

**Задания для проведения муниципального этапа Всероссийской
олимпиады школьников по немецкому языку для учащихся 9-11
классов в 2024-2025 году**

Раздел 1. Аудирование

Teil 1. Hörverstehen

Hören Sie eine Sendung über schlechte Nachrichten. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

Aufgabe 1. Kreuzen Sie bitte bei den Aufgaben 1-7 an: richtig – A, falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C.

1. Wir benutzen oft das Smartphone, um Fotos zu sehen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

2. Die Menschen wollen sich vor schlechten Nachrichten schützen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

3. Sobald das Smartphone vibriert, wollen wir es nicht zur Hand nehmen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

4. Wir geraten ständig in eine Flut aus schlechten Nachrichten.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

5. Wir können ohne Handy nicht leben.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

6. Negative Nachrichten ziehen uns an.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

7. Die Säbelzahn tiger waren die gefährlichsten Tiere für die Menschen in den alten Zeiten.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

Aufgabe II. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8-15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Textes entspricht.

8. Je mehr schlechte Nachrichten wir lesen, ...
- A. desto besser sind wir auf Bedrohungen vorbereitet.
 - B. desto schlechter Laune sind wir.
 - C. desto seltener lesen wir weiter.
9. Wir suchen nach neuen Informationen und ...
- A. bekommen ständig Werbungen.
 - B. aktualisieren ständig die Nachrichten
 - C. Fühlen uns noch schlechter.
10. Die neuen Nachrichten sind immer wieder für uns ...
- A. eine Überraschung.
 - B. etwas Bekanntes.
 - C. etwas Bedrohendes.
11. Die schlechten Nachrichten haben auf uns ...
- A. einen guten Einfluss.
 - B. einen verderblichen Einfluss.
 - C. einen negativen Einfluss.
12. Die schlechten Nachrichten verursachen ...
- A. Unglück.
 - B. Stress und Anspannung.
 - C. Neugier.
13. Um vor Stress zu schützen, müssen wir ...
- A. das Radio jeden Morgen einschalten.
 - B. die Nachrichten am Abend lesen.
 - C. das Handy nicht gleich am Morgen in die Hand nehmen.

14. Wir müssen die Nachrichten ... lesen.

A. erst morgens.

B. in der festgelegten Zeit.

C. abends.

15. Benachrichtigungen auf dem Handy sollten lieber ...

A. ausgeschaltet sein.

B. aktualisiert sein.

C. oft geprüft sein.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Раздел 2. Чтение

Teil 2. Leseverstehen

Aufgabe 1. Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Karneval - Großes Fest vor der Fastenzeit

Jedes Jahr im Februar ist in Deutschland Karneval. Tausende Menschen, vor allem in den katholisch geprägten Regionen, verkleiden sich, tanzen auf den Straßen und machen Scherze über Politiker. Der Karneval wird je nach Region auch „Fasching“ oder „Fastnacht“ genannt. Höhepunkt des Karnevals ist der Rosenmontag.

Schon in der Antike veranstalteten die Menschen große Feste, um die Götter anzubeten. Die Idee dieser Feste war die Gleichheit der Menschen. Während der Festtage standen die Sklaven mit den Mächtigen auf einer Stufe. Auch die Römer hatten so etwas wie Karneval. Sie feierten Frühlingsfeste mit Kostümen und lauter Musik. Die Römer ehrten damit die Götter Dionysos und Saturn. Mit den Römern kamen diese Feste auch nach Germanien. Dort vermischte sich die römische Festtradition mit heidnischen und später mit christlichen Elementen.

Ein germanischer Brauch war es zum Beispiel, mit einem Fest den Winter zu vertreiben. Die Menschen verkleideten sich dazu als Hexen. Sie machten mit Glocken und anderen Instrumenten viel Lärm, um die Dämonen des Winters zu vertreiben. Als das Christentum zur Staatsreligion wurde, bekam der Karneval einen festen Platz im Kirchenjahr. Der Brauch der Fastnacht entstand.

Sie war wörtlich gemeint: In dieser Nacht begann die 40-tägige Fastenzeit, die bis Ostern andauerte. Deshalb feierten die Menschen vor der Fastnacht mehrere Tage lang und aßen besonders Lebensmittel wie Eier, Fleisch und Fett, die in der Fastenzeit nicht gegessen werden sollen. Eine typische Leckerei ist daher der Faschingskrapfen – in manchen Regionen auch „Berliner“ oder „Pfannkuchen“ genannt. Das ist ein Gebäck aus Hefeteig, welches in Fett gebacken wird und traditionell mit Marmelade gefüllt ist. Eine scherzhafte Tradition ist es, einzelne Faschingskrapfen mit Senf zu füllen.

Die Stadt Köln ist ganz besonders für ihren Karneval bekannt. Hier dauert der Straßenkarneval sieben Tage. Er beginnt am Donnerstag, der Weiberfastnacht, und endet am Mittwoch darauf, dem Aschermittwoch. Der Höhepunkt des Fests ist der große Karnevalsumzug am Rosenmontag. Der Umzug führt über eine sechs Kilometer lange Strecke durch die Kölner Innenstadt.

1. Jedes Jahr im Februar verkleiden sich die Menschen in Deutschland, um Fasching zu feiern.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

2. In der Antike hatten große Feste eine Idee, die Herrschaft einiger Menschen über die anderen zu zeigen.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

3. Das Feiern der Frühlingsfeste brachten die Römer nach Germanien mit.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

4. Einem germanischen Brauch nach verkleiden sich die Menschen als Hexen, um den Winter zu vertreiben.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

5. Die Kirche wollte nicht lange den Karneval als christliches Fest betrachten .

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

6. Die Fastnacht bedeutete, dass die 40-tägige Fastenzeit in dieser Nacht begann.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

7. Die Menschen konnten manchmal in der Fastenzeit Eier, Fleisch, Fett essen

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

8. Pfannkuchen sind eine besondere Leckerei, die man nur in Köln isst.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

9. Traditionell füllt man Faschingskrapfen mit Senf.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

10. Der große Karnevalsumzug findet in der Weiberfastnacht statt.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

Aufgabe 2. Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Das Fahrrad auf Skiern

(0) Das Fahrrad auf Skiern ist ...

(11) Skifahren, Snowboarden und Skilanglaufen gehören ...

(12) Es gibt einen Fahrradsattel und eine Lenkstange, ...

(13) Das Snowbike ist das ideale Sportgerät für Fahrradfahrer, ...

(14) Bei der Bergabfahrt schafft man sogar mehr Höhenmeter ...

(15) Jeder, der Fahrrad fährt, ...

(16) Für das Snowbikefahren braucht man einen guten Gleichgewichtssinn und etwas Mut, ...

(17) Da man das Snowbikefahren schnell lernt, ...

(18) Wer auf der Suche nach einer neuen Wintersportart ist, ...

(19) Mit dem Snowbike kann man überall fahren, ...

(20) Die Snowbikes haben eine sehr gute Federung, ...

Fortsetzungen:

(A) ein neuer Wintersporttrend.

(B) zu den beliebten Wintersportarten.

(C) sodass die Gelenke geschützt bleiben.

(D) ob im Tiefschnee oder auf nassem Frühjahrsschnee.

(E) kann man schon nach kurzer Zeit auf einem guten Niveau sein.

(F) sollte das Snowbiken unbedingt ausprobieren.

- (G) die im Winter nach einer Alternative für das Mountainbike suchen.
 (H) kann in kurzer Zeit auch mit dem Snowbike fahren.
 (I) als auf dem Mountainbike.
 (J) aber an den Füßen sind zwei Skier befestigt.
 (K) weil bei der Abfahrt hohe Geschwindigkeiten erreicht werden können.

0	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
A										

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

Раздел 3. Лексико-грамматическое задание

Teil 3. Lexikalisch-grammatische Aufgabe

Lesen Sie die Texte und erfüllen Sie danach Aufgaben 1 und 2.

Tradition der Sonnwendfeuer

Magdalena Huber hat im letzten Sommer A dem Sonnwendfeuer im oberbayerischen Höhenkirchen-Siegertsbrunn 1 und weiß viel über das Fest. Der Höhepunkt der Feier mit Blasmusik, Essen und Getränken war B 23. Juni 2023 das Entzünden des Sonnwendfeuers in der Nähe der romantischen Leonhardikirche.

Die Geschichte der Sonnwendfeuer ist mit jahrhundertealten 2 verbunden. Ursprünglich war das Sonnwendfeuer ein 3 Fest“, erzählt die 22-Jährige. Die Kelten – ein Volk, C im 1. Jahrtausend vor Christus in Mitteleuropa 4 – hätten auf diese Weise die Sonne 5, weil sie die Fruchtbarkeit der Erde symbolisiert.

„Mit der Christianisierung Europas D einige heidnische Bräuche in das christliche Fest der Johannisnacht integriert, das auch als Johannisfest bekannt ist“, berichtet Magdalena. Seither würden am oder um den 24. Juni viele Johannisfeuer 6, die das Licht symbolisieren und den heiligen Johannes den Täufer ehren. Er E eine zentrale Figur im Neuen Testament der 7 und F vor allem als bedeutender Prophet betrachtet sowie als Wegbereiter Jesu Christi. Gemäß den Evangelien soll Johannes auch Jesus im Fluss Jordan im Nahen Osten getauft haben.

„G Lauf der Zeit haben sich die Sonnwendfeuer zu regionalen 8 im Freien entwickelt, die in verschiedenen Ländern und Regionen Europas 9. Es gebe dann Musik, Tanz und Essen H andere gesellschaftliche Aktivitäten, erklärt Magdalena weiter. So hätten die 10 Bauern in Höhenkirchen-Siegertsbrunn vor dem Fest heruntergefallenes Holz I Wald gesammelt und zu einem großen Haufen

Раздел 4. Страноведение

Teil 4. Landeskunde

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 10. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. In welcher Stadt wurde Emil Erich Kästner geboren?

- A. Dresden
- B. Aachen
- C. Osnabrück

2. Wählen Sie die Lebensjahre von Emil Erich Kästner

- A. 1898 - 1974
- B. 1897 - 1973
- C. 1899 - 1974

3. Erich Kästner war ein deutscher Schriftsteller, Journalist und _____.

- A. Maler
- B. Drehbuchautor
- C. Arzt

4. Wo machte Erich Kästner sein Abitur?

- A. in Aachen
- B. in Dresden
- C. in Leipzig

5. 1925 promovierte Erich Kästner mit der Arbeit _____.

- A. «Karl der Große und die deutsche Literatur»
- B. «Friedrich der Große und die deutsche Literatur»
- C. «Friedrich der Große und die deutsche Kunst»

6. Der erste Gedichtband von Erich Kästner hieß _____.

- A. «Fabian – Geschichte eines Moralisten»
- B. «Der 35. Mai»
- C. «Herz auf Taille»

7. 1924 E. Kästner wird Redakteur _____.

- A. bei der «Neuen Leipziger Zeitung»
- B. bei der «Neuen Dresdener Zeitung»
- C. bei der «Neuen Berliner Zeitung»

8. Wo wurde Kästners Unterhaltungsroman «Drei Männer im Schnee» 1934 veröffentlicht?

- A. in der Schweiz
- B. in Deutschland
- C. in den USA

9. Was erhielt E. Kästner 1943?

- A. einen Filmpreis
- B. ein Pseudonym
- C. ein Schreibverbot

10. Was erhielt E. Kästner 1970?

- A. den Filmpreis der Stadt München
- B. den Kulturellen Ehrenpreis der Stadt München
- C. ein Schreibverbot

Lesen Sie die Aufgaben 11 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

11. Wann wurde Immanuel Kant geboren?

- A. am 22.04.1924
- B. am 22.04.2004
- C. am 22.04.1724

12. Wie viele Geschwister hatte Immanuel Kant?

- A. 9
- B. 8
- C. 7

13. Immanuel Kant studierte nach seiner Schulzeit von 1740 bis 1745 _____.

- A. an der Königsberger Albertina Universität
- B. an der Berliner Universität
- C. an der Dresdener Universität

14. Welchen Titel erhielt I. Kant nach seinem Studium?

- A. den Titel Magister für Philosophie
- B. den Titel Magister für Physik
- C. den Titel Magister für Medizin

15. Nach Veröffentlichung seiner Schrift die «Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft» erhielt I. Kant _____.

- A. Lehr- und Publikationsverbot für musikalische Themen
- B. Lehr- und Publikationsverbot für religiöse Themen
- C. kein Lehr- und Publikationsverbot

16. Immanuel Kant war _____ verheiratet

- A. zweimal
- B. dreimal
- C. nie

17. Das berühmteste Werk von I. Kant ist _____.

- A. Kritik der reinen Vernunft
- B. Kritik des Humors
- C. Kritik der Religion

18. Immanuel Kant wurde 1794 _____.

- A. Ehrenmitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften in Berlin.
- B. Ehrenmitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften in Königsberg.
- C. Ehrenmitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften in Sankt Petersburg.

19. Die grundlegende Frage der kantschen Ethik ist _____.

- A. «Was kann ich tun?»
- B. «Was will ich tun?»
- C. «Was soll ich tun?»

20. Wo befindet sich das Grab von Immanuel Kant?

- A. in Deutschland
- B. in Russland
- C. in den USA

Раздел 5. Письмо

Teil 5. Schreiben

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (**mindestens 300 Wörter**). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben **60 Minuten** Zeit.

Heute habe ich eine Kontrollarbeit. Aber am Vorabend hatte ich keine Zeit, um mich gründlich darauf vorzubereiten. Meine Freunde hatten eine Abendparty, ich wollte auch dabei sein. Ich verbrachte meine Zeit schön. Was meine Kontrollarbeit angeht, habe ich meine Maskotte. Sie hilft mir immer.

... Mittelteil ...

Der Lehrer sagt: "Fleiß bricht Eis".